



Strandassoziationen im Großstadtmilieu

Guangzhou Opera House

Auch in diesem Jahr wird die mb WorkSuite von einem Logo begleitet. Logo bedeutet, wir haben ein Gebäude ausgewählt, das nun auf Printmedien, Verpackungen, unserer DVD und natürlich als Hintergrund auf dem Bildschirm erscheint, wenn die Version mb WorkSuite 2013 gestartet wird.

Das Opernhaus in Guangzhou, China ist unser mb-Logo für die mb WorkSuite 2013 geworden. Auf den folgenden Seiten stellen wir es unseren Lesern vor.



mb AEC Software GmbH · Europaallee 14 · 67657 Kaiserslautern · Tel. +49 (0) 631 30333-11 · www.mbaec.de

Architecture. Engineering. Construction.

mb WorkSuite 2013



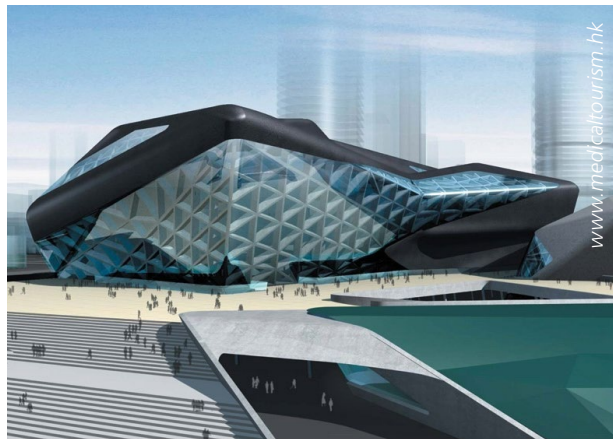


Flickr.com / Timothy Wai

Wer kennt das nicht? – Man spaziert am Strand entlang und bückt sich zwischendurch, um einen von Wasser und Wellen besonders schön geschliffenen Stein aufzuheben und anzufassen. Die Finger streichen über die Oberfläche und man freut sich darüber, dass sie so glatt ist und bewundert die unterschiedlichen Farben oder verschiedenen kristallinen Schichten. Urlaubserinnerungen!

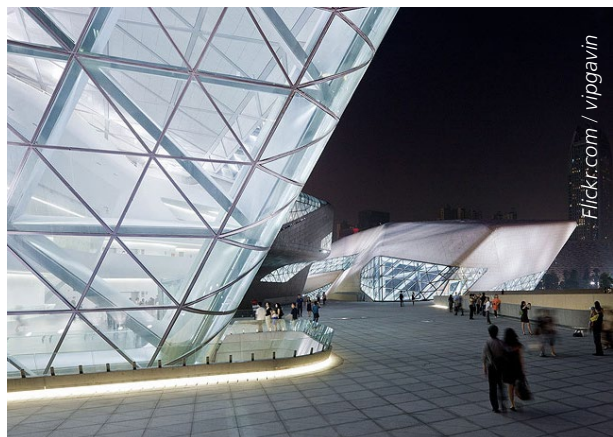
Mit genau diesem positiven Erleben spielt die Stararchitektin Zaha Hadid, als sie sich auf einen Entwurf für ein Opernhaus in Guangzhou einlässt. Drittgrößte Stadt im modernen und aufstrebenden China, Industrie- und Wirtschaftsstadt mit explodierendem Leben und wenig Charme: Das Ziel der Stadtverantwortlichen, das Image dieser brummenden Millionenstadt bis zum Start der Asien Games 2010 positiv zu verändern, sollte mit Hilfe eines Opern- und Theaterhauses in greifbare Nähe rücken. Ob es gelungen ist, sei dahin gestellt - davon muss sich letztendlich jeder Bewohner und Besucher von Guangzhou ein eigenes Bild machen. Ob Familien- und Umweltfreundlichkeit sich darstellen kann und praktizieren lässt in Gestalt einer Insel voller kultureller Einrichtungen, umgeben von Hochhäusern, die Namen internationaler Finanzfirmen tragen? Spannende Frage mit eingeschränkter Ergebnismöglichkeit.

Doch was genau hat es auf sich mit diesem Opernhaus auf der Insel Haixinsha inmitten des Pearl River?



www.mediainformation.hk

Visualisierung



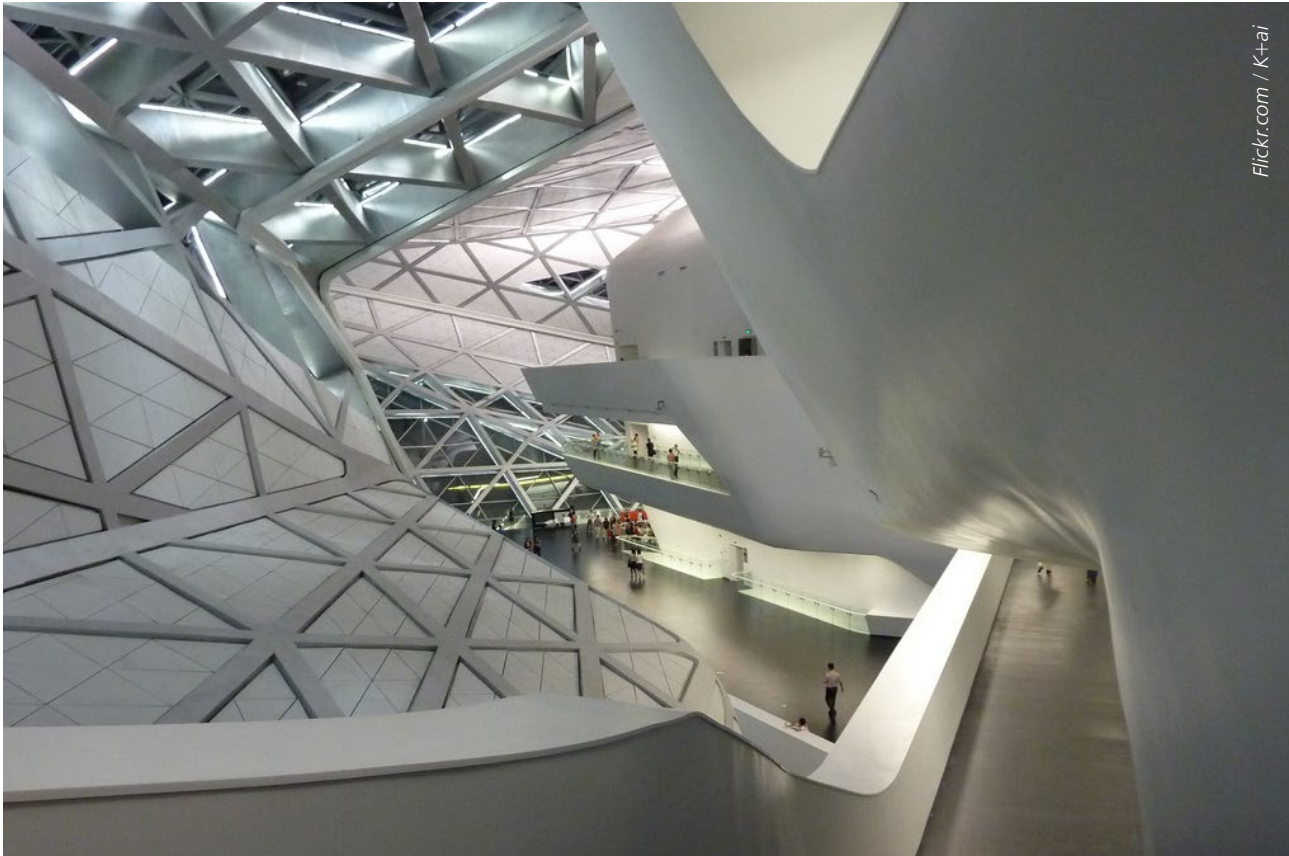
Flickr.com / vipgavin



Zaha Hadid, 1950 in Bagdad geboren, zählt zu den einflussreichsten Architekten unserer Zeit. Die weltweit höchste Auszeichnung für Architektur, den Pritzker-Preis erhielt sie 2004 als erste und bisher einzige Frau.

Bekannt für ihren kreativen und nahezu spielerischen Umgang mit Formen und Strukturen, hat sie für den Entwurf des vorgestellten Opernhauses die Grundidee verwirklicht, das Gebäude bzw. Gebäudekomplexe nicht nur Landschaft gestalten, sondern selbst Landschaft sind.

Dieses Konzept verfolgt Hadid sowohl mit der äußeren Gestaltung als auch in allen Innenräumen. Es handelt sich um zwei Gebäude, ein Opernhaus mit 1800 und ein kleineres Mehrzweckgebäude mit 400 Plätzen und einer Fläche von insgesamt 70 000 qm. Das kleinere Gebäude wird als Theater- und Konzerthaus genutzt.

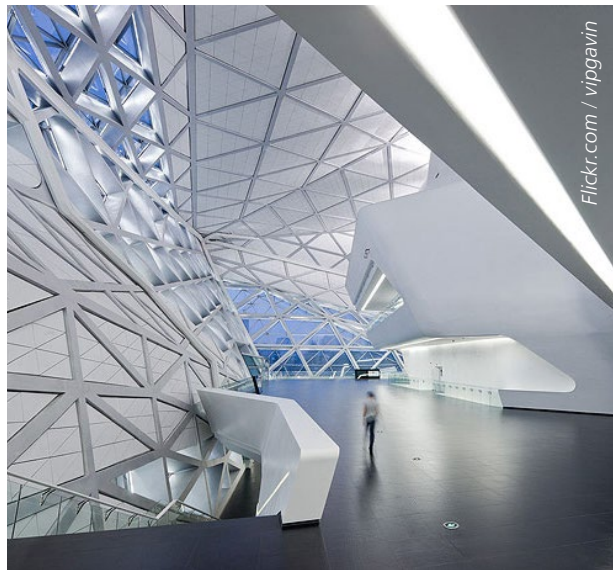


Flickr.com / K+ai

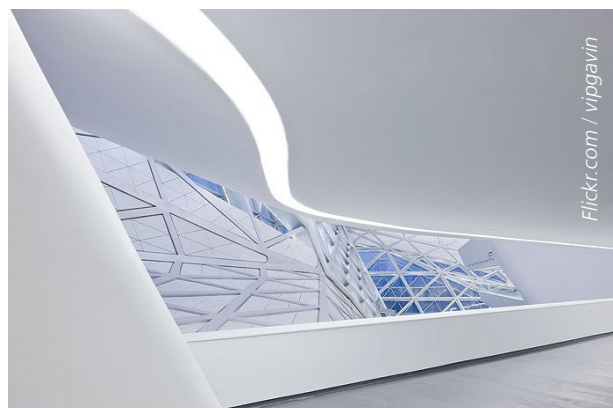
Die beiden Gebäude stehen auf einem Podest. Durch breite Treppen und ausladende Rampen wirkt das Gesamtensemble erhaben und zugänglich zugleich. Das Ziel, eine aktive Fläche für die Bevölkerung zu bieten, wird durch diese Offenheit sichtbar und erlebbar gefördert.

Die mehrfach polygonal geformten Gebäude sollen aus jeder Perspektive wirken wie am Strand angespülte und glatt geschliffene Kieselsteine. Selbst in Räumen, die lediglich zu Probenzwecken dienen für Musiker, Balletttänzer oder Theaterakteure wurde in der Art der Auskleidung, mit weißen Lamellen in Rippenstruktur, die Idee des Kiesel aufgegriffen.

Glatt und in sich stimmig, harmonisch und freundlich: Hingucker in besten Sinn des Wortes von außen nach innen – so kann man die Oper in Guangzhou guten Gewissens beschreiben.



Flickr.com / vipgavin

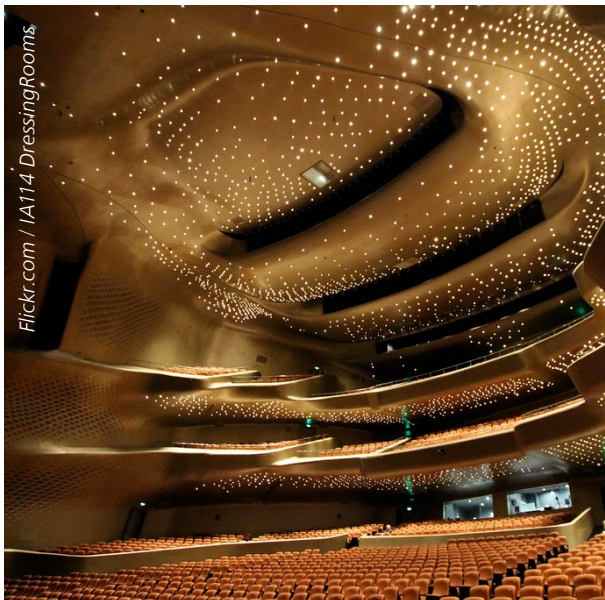


Flickr.com / vipgavin



Die Idee klingt schlicht, die Umsetzung ist herausfordernd. Aber gerade dafür ist Zaha Hadid bekannt: die Mischung aus einfach scheinenden Kreationen, die in der Realisierung alle Beteiligten vor eine große Aufgabe stellen. Ein Hauptaugenmerk mag auf der Gestaltung der Oper liegen, doch ebenso wichtig für ein Opernhaus ist die Akustik in den Konzerträumen. Die Fachwelt der Musik ist sich einig, die Akustik ist hervorragend, so dass die Bühne bereit ist für Musiker von Welt und solchen, die es noch werden möchten.

Das Gebäude wurde im August 2010 fertig gestellt. Die offizielle Eröffnung fand dann im Februar 2011 statt und wurde in den Medien weltweit gefeiert. Zaha Hadid hat sich mal wieder einen Namen gemacht in der Fachwelt der Architekturinteressierten und -verständigen.



Claudia Nickel
 mb AEC Software GmbH
 mb-news@mbaec.de

Quellen

- [1] http://www.himacs.eu/news_10/news_4/opernhaus-von-zaha-hadid-in-china, 23.8.12, 9:45
- [2] <http://news.archiexpo.de/press/hi-macs/entworfen-von-zaha-hadid-realisiert-mit-hi-macs-opernhaus-von-zaha-hadid-in-china-62441-158846.html>, 23.8.12, 11:39
- [3] <http://www.detail.de/architektur/news/-001646.html>, 23.8.12, 11:37
- [4] Bilder: Bildverweise direkt am Foto

